



Informationen zum Praktikum für die Zulassung zum Studiengang Bachelor of Science in Bauingenieurwesen (BFH)

Inhaber und Inhaberinnen einer gymnasialen Matura oder Berufsmatura in teilweise verwandten und nicht verwandten Berufen¹ des Bauingenieurwesens müssen ein Praktikum in der Baupraxis (z.B. in einem Ingenieurbüro, einer Bauunternehmung oder einer Behörde des Bauwesens) vorweisen, um zum Studiengang Bachelor of Science in Bauingenieurwesen zugelassen zu werden.

Die Berner Fachhochschule bietet verschiedene Möglichkeiten für den Studieneinstieg an:

| Vorbildungsausweise | | Zulassung zum Studiengang BSc Bauingenieurwesen | |
|---|---|---|---|
| gymnasiale Maturität | ➔ | Besprechung und Abstimmung des Praktikums mit der Studiengangleitung wird empfohlen | <ul style="list-style-type: none"> • bei Vollzeit- und Teilzeitstudium: 12 Monate Praktikum i.d.R. vor Studienbeginn • Abgeschlossene zweijährige Berufslehre als Zeichner/in EFZ Fachrichtung Ingenieurbau (Modell Way Up) |
| Berufsmatura in teilweise verwandten Berufen ¹ (z.B. Schreiner/in) | ➔ | | bei Voll- und Teilzeitstudium: Reduktion der Praktikumsdauer; Festlegung der verbleibenden Praktikumsdauer bei Besprechung mit Studiengangleitung |
| Berufsmatura in nicht verwandten Berufen (z.B. Elektromonteur/in) | ➔ | | bei Voll- und Teilzeitstudium: 12 Monate Praktikum i.d.R. vor Studienbeginn |
| Berufsmatura in verwandten Berufen ¹ (z.B. Zeichner/in EFZ Fachrichtung Ingenieurbau) | ➔ | | bei Voll- und Teilzeitstudium: Praktikum nicht erforderlich |
| Abschluss Höhere Fachschule (z.B. HF Techniker Bauplanung) | ➔ | | bei Voll- und Teilzeitstudium: Praktikum nicht erforderlich, sofern HF-Abschluss gemäss ¹ |

¹ siehe BFH-Reglement über die verwandten Berufe und die gleichwertigen Vorbildungsnachweise ([LINK](#))



Zweck des Praktikums:

Das Praktikum ist eine praxisorientierte Ausbildung und dient als Vorbereitung für das angehende Studium. Es soll

- in die Tätigkeiten des Bauingenieurwesens wie z.B. Ingenieurbauten, Bautechnik, Werkstoffe Bau, Zeichnen, Verkehrswegebau, Wasserbau, Siedlungswasserwirtschaft etc. einführen,
- die Arbeitsprozesse eines Bauingenieurs, einer Bauingenieurin verständlich machen,
- den „Arbeitsalltag“ eines Bauingenieurs, einer Bauingenieurin im Sinne einer Arbeitswelterfahrung näherbringen.

Weitere Hinweise:

Die Studiengangleitung berät Sie gerne bei

- der sicheren Anrechnung Ihres Praktikums,
- Sonderlösungen, zeitlichen Abweichungen von der vorgegebenen Praktikumszeit von 12 Monaten oder Anrechnungen aus Arbeitstätigkeiten,
- einer nicht schweizerischen schulischen und beruflichen Vorbildung,
- weiteren Fragen zum Praktikum und dem angehenden Studium.

Bei der Suche nach einer Praktikumsstelle finden Sie auf unsere Internetseite Unternehmen, die grundsätzlich Praktika anbieten ([LINK](#)).

Ebenfalls bieten die Kooperationspartner des Studiengangs Praktikumsstellen und ggf. Stellen als Werkstudierende an ([LINK](#)).

Mit der Anmeldung zum Studium ist ein Praktikumsvertrag vorzulegen und bei Abschluss des Praktikums ein Praktikumsbericht einzureichen.

Inhaber einer gymnasialen Matura haben die Möglichkeit mit dem Modell «way-up» eine verkürzte Ausbildung zum Zeichner, zur Zeichnerin EFZ Fachrichtung Ingenieurbau in zwei anstelle der regulären vier Jahre zu absolvieren. Anschliessend können sie direkt in das Studium zum Bachelor of Science in Bauingenieurwesen beginnen.

Angehende ausländische Studierende aus fremdsprachigen Ländern müssen ihre Vorbildungsausweise für die Zulassung zum Studium abklären. Zusätzlich sind vor Studienbeginn ausreichende Sprachkenntnisse in Deutsch, mindestens auf Niveaustufe B2 (Goethe Zertifikat), sowie eine Sprachüberprüfung nachzuweisen.

Ansprechpartner Berner Fachhochschule, Studiengangleiter:

Markus Romani, Prof. Dr.-Ing., Studiengangleiter BSc Bauingenieurwesen

E-Mail: markus.romani@bfh.ch

Telefon: +41 34 426 41 08

ram6/01.05.2024